

Staatshaushaltsplan für 2005/06

Einzelplan 01
Landtag



Baden-Württemberg
FINANZMINISTERIUM

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Kapitel 0101 Landtag	
Betragsteil	4
Zusammenstellung der Haushaltsansätze	20
Stellenteil	25
Zusammenstellung der Personalstellen	32

Landtag

Vorwort

A. Aufgaben und Aufbau des Landtags in den wichtigsten Grundzügen

Die Aufgaben des Landtags sind in der Landesverfassung festgelegt. Artikel 27 Abs. 2 der Verfassung lautet:

„Der Landtag übt die gesetz-gebende Gewalt aus und überwacht die Ausübung der vollziehenden Gewalt nach Maßgabe dieser Verfassung.“
Der Einzelplan 01 enthält die Ausgaben für die Mitglieder des Landtags sowie die Einnahmen und Ausgaben, die bei der Erfüllung der dem Landtag obliegenden Aufgaben entstehen.

Dem Landtag gehören in der 13. Wahlperiode 128 Abgeordnete an. Die Fraktion der CDU zählt 63, die Fraktion der SPD 45, die Fraktion der FDP/DVP 10 und die Fraktion GRÜNE 10 Mitglieder.

Der Präsident, die 3 stellvertretenden Präsidenten und 14 weitere Mitglieder bilden das Präsidium.

Der Landtag hat 10 Ausschüsse eingesetzt:

Ständiger Ausschuss (18 Mitglieder)

Finanzausschuss (21 Mitglieder)

Wirtschaftsausschuss (18 Mitglieder)

Innenausschuss (18 Mitglieder)

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport (18 Mitglieder)

Ausschuss für Umwelt und Verkehr (18 Mitglieder)

Sozialausschuss (18 Mitglieder)

Ausschuss für Ländlichen Raum und Landwirtschaft (18 Mitglieder)

Ausschuss für Wissenschaft, Forschung und Kunst (18 Mitglieder)

Petitionsausschuss (25 Mitglieder).

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen gibt es den Wahlprüfungsausschuss und das Gremium nach Artikel 10 GG. Nach Artikel 62 der Landesverfassung und § 19 b der Geschäftsordnung besteht das Notparlament.

Die Verwaltung des Landtags gliedert sich in zwei Abteilungen, und zwar den Parlamentsdienst und die Verwaltungsabteilung.

Ferner ist beim Landtag für die Fraktionen ein parlamentarischer Beratungsdienst eingerichtet.

Die Verwaltung des Landtags ist eine oberste Landesbehörde. Sie untersteht dem Präsidenten und wird vom Direktor beim Landtag geleitet.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Bei der Verwaltung des Landtags sind keine wesentlichen organisatorischen Änderungen eingetreten.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verwaltungseinnahmen	61,0	61,0	61,0
Gesamteinnahmen	61,0	61,0	61,0
Personalausgaben	29 508,0	29 801,7	32 088,4
Sächliche Verwaltungsausgaben	3 829,2	3 757,3	3 853,8
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 514,8	6 554,0	6 593,0
Ausgaben für Investitionen	910,0	374,0	263,0
Besondere Finanzierungsausgaben	-150,0	-100,0	-100,0
Gesamtausgaben	40 612,0	40 387,0	42 698,2
Zuschuss	40 551,0	40 326,0	42 637,2

D. Personalsoll

	Stellen 2004	Stellen 2005	Stellen 2006
Titel 422 01 Planmäßige Beamte	83 (1 kw)	84 (2 kw)	84 (2 kw)
Titel 425 01 Angestellte	81	81	81
Titel 426 01 Arbeiter	8	8	8
zus.	172 (1 kw)	173 (2 kw)	173 (2 kw)

E. Zusammenfassung der wichtigsten Sachausgaben

	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
<i>Sächliche Verwaltungsausgaben</i>			
Kosten für die Herstellung der Landtagsdrucksachen (Kap. 0101 Tit. 511 02)	680,0	627,0	620,0
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume incl. Energiebewirtschaftungskosten (Kap. 0101 Tit. 517 01 u. 517 05)	689,0	729,0	755,0
Öffentlichkeitsarbeit (Kap. 0101 Tit. 531 02)	320,0	290,0	320,0
Schülerwettbewerb zur Förderung der politischen Bildung (Kap. 0101 Tit. 537 01)	199,0	199,0	199,0
Ausgaben zur Erfüllung der Repräsentationsverpflichtungen und für Veranstaltungen des Landtags (Kap. 0101 Tit. 541 02)	260,0	260,0	260,0
Aufwand für Informationstechnik – ohne Investitionen – (Kap. 0101 Tit. Gr. 69)	837,0	782,5	820,0
<i>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</i>			
Zuschüsse an Fraktionen (Kap. 0101 Tit. 684 01)	3 807,3	3 845,0	3 883,0
Zahlungen aufgrund des Parteiengesetzes und des Landtagswahl- gesetzes (Kap. 0101 Tit. 684 03)	2 300,0	2 300,0	2 300,0
Einführung von Jugendgruppen in die Parlamentsarbeit (Kap. 0101 Tit. 685 05)	179,0	179,0	179,0
<i>Ausgaben für Investitionen</i>			
Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsge- genständen u. dgl. (Kap. 0101 Tit. 812 01)	215,0	279,0	163,0
Ausgaben für Informationstechnik (Kap. 0101 Tit. 812 69)	95,0	95,0	100,0

F. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen nach § 38 Absatz 1 LHO sind nicht ausgebracht. Es bestehen keine Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre.

G. Übersicht über die produktorientierten Erläuterungen im Einzelplan

Die Landtagsverwaltung nutzt die landesweit eingeführten Neuen Steuerungsinstrumente. Allerdings hat die Landtagsverwaltung fast ausschließlich Leistungsempfänger im Bereich des Landtags selbst (Abgeordnete, Bedienstete, Fraktionen), so dass schwerpunktmäßig eine Innensteuerung unter Einbindung der zusätzlichen Informationen aus den Neuen Steuerungsinstrumenten praktiziert wird. Diese aus Sicht des Leistungsempfängers weit überwiegende Innensicht der Landtagsverwaltung unterscheidet diesen Einzelplan in wesentlichen Zügen von den anderen Einzelplänen, die produktorientierte Informationen, Ziele und Kennzahlen abbilden. Ungeachtet dessen, wird die Landtagsverwaltung im Rahmen zukünftiger Haushaltsplanaufstellungen prüfen, ob ergebnis- und wirkungsbezogene Kennzahlen im Haushaltsplan dargestellt werden können.

Landtag
0101 Landtag

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
Einnahmen									
Verwaltungseinnahmen									
119 01	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	40,0 38,7 40,1		a) b) c)	40,0		40,0	
Erläuterung: Veranschlagt ist der Erlös aus dem Verkauf von Landtagsdrucksachen und sonstigen Druckerzeugnissen.									
119 49	011	Vermischte Einnahmen	20,0 17,6 148,4		a) b) c)	20,0		20,0	
Erläuterung: Enthalten sind auch Schadensersatzleistungen nach § 18 AbgG i.V.m. § 100 LBG.									
132 01	011	Erlöse aus der Veräußerung von (Kraftfahrzeugen), Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	1,0 0,7 23,7		a) b) c)	1,0		1,0	
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			61,0		a)	61,0		61,0	
Gesamteinnahmen			61,0		a)	61,0		61,0	

Landtag
0101 Landtag

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgaben

Personalausgaben

411 01	011	Leistungen an Abgeordnete, ausgeschiedene Abgeordnete und Hinterbliebene nach dem Entschädigungsgesetz und dem Abgeordnetengesetz	20.138,3 19.162,8 19.095,3	a) b) c)	20.040,1	22.272,9
--------	-----	---	----------------------------------	----------------	----------	----------

Erläuterung: Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Landtags (Abgeordnetengesetz – AbgG) vom 12. September 1978 (GBl. S. 473), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Juli 2003 (GBl. S. 354) sowie das Gesetz über die Entschädigung der Abgeordneten i. d. F. vom 6. Oktober 1970 (GBl. S. 459), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. November 1979 (GBl. S. 483).

Veranschlagt sind:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Entschädigungen nach § 5 AbgG	7 047,7	7 463,0
2. Ausgleichsbeträge nach § 27 AbgG	77,7	89,1
3. Aufwandsentschädigungen		
a) Unkostenpauschale nach § 6 Abs. 2 AbgG	1 367,3	1 446,4
b) Tagegeldpauschale nach § 6 Abs. 2 AbgG	582,0	609,6
c) Reisekostenpauschale nach § 6 Abs. 2 AbgG sowie Reisekosten nach Abrechnung gemäß § 6 Abs. 2 Satz 4 AbgG, Reisekosten nach § 9 AbgG einschl. der Kosten für Dienstreisen und sonstige Kosten anlässlich von Informations- und Studienreisen von Ausschüssen und Kommissionen des Landtags sowie Kosten für Fahrten nach Bonn und Berlin sowie Taxikosten nach § 6 Abs. 6 AbgG	633,8	667,1
d) Übernachtungskosten nach § 6 Abs. 3 AbgG	150,0	150,0
e) Mitarbeiterentschädigung nach § 6 Abs. 4 AbgG	220,0	230,0
f) Anschaffungskosten für Telefon- und Telefaxgeräte nach § 6 Abs. 5 AbgG	4 365,0	4 873,0
g) Laufende Telefon- und Telefaxgebühren nach § 6 Abs. 5 AbgG	3,1	49,3
h) Informations- und Kommunikationstechnik nach § 6 Abs. 5 AbgG	209,3	209,3
i) Zusätzliche Aufwandsentschädigungen nach § 6 Abs. 7 AbgG	8,2	61,5
4. Zuschuss zu den Kosten in Geburts-, Krankheits-, Pflege-, und Todesfällen nach § 19 AbgG	110,3	110,3
a) Beihilfe nach § 19 Abs. 1 AbgG		
b) Zuschuss zum Kranken- und Pflegeversicherungsbeitrag nach § 19 Abs. 2 AbgG	203,8	229,7
5. Versorgungsabfindung, Nachversicherung und Sterbegelder nach §§ 15 und 16 AbgG	97,2	161,3
6. Unterstützung nach § 20 AbgG	111,7	375,9
7. Renten und Altersentschädigungen für ausgeschiedene Abgeordnete und deren Hinterbliebene nach §§ 9 bis 12 Entschädigungsgesetz und §§ 11 bis 14 sowie 17 AbgG	10,0	10,0
8. Beitragsrückgewähr nach § 15 Entschädigungsgesetz und nach § 39 AbgG	4 725,0	4 859,4
9. Übergangsgeld nach § 10 AbgG	10,0	10,0
10. Versorgungsausgleichserstattung an die Rentenversicherungsträger bei Ehescheidungen nach § 25 a Bundesabgeordnetengesetz	56,0	610,0
zus.	52,0	58,0
	20 040,1	22 272,9

411 02	011	Gruppen-Unfallversicherung für die Abgeordneten	17,4 16,7 14,7	a) b) c)	17,4	17,4
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

411 03	011	Kostenerstattung an die Deutsche Bahn AG für die Benutzung ihrer Verkehrsmittel durch die Mitglieder des Landtags von Baden-Württemberg	56,0 28,3 28,3	a) b) c)	58,5	60,4
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Nach § 47 Bundesbahngesetz haben auch die Landtagsabgeordneten das Recht der freien Benutzung der Verkehrsmittel der Deutschen Bahn AG. Durch eine Änderung dieser Bestimmung wurde geregelt, dass die Freifahrtberechtigung ab dem Jahre 1991 der Deutschen Bahn AG gegenüber finanziell abgegolten werden muss.

Landtag
0101 Landtag

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	3.201,3 3.209,6 3.201,3		a) b) c)	3.209,6	3.209,6
Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR			
		1. Planmäßige Beamte (und Richter)	3.059,6	3.059,6			
		3. Abgeordnete Beamte (und Richter)	150,0	150,0			
		zus.	3.209,6	3.209,6			
422 16	011	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Leertitel, weil der Aufwand ungewiss ist.							
425 01	011	Vergütungen der Angestellten	4.389,5 4.713,9 4.389,5		a) b) c)	4.713,9	4.713,9
Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR			
		4. Abgeordnete Angestellte (Gesamtbezüge)	15,4	15,4			
		5. 0/2/2 Auszubildende 4/4/4 Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxis- semesterstudenten					
		6. Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT	20,0	20,0			
		11. Sonstige Zulagen Zulagen nach § 24 BAT	13,8	13,8			
426 01	011	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	510,5 457,9 501,0		a) b) c)	457,9	457,9
Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den Löhnen für die tariflichen Arbeiter			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR			
		3. Zeitzuschläge (ausgenommen Zeitzuschläge für Mehrarbeit), Überstundenlöhne	30,0	30,0			
427 51	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	65,5 70,4 118,7		a) b) c)	100,0	94,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR			
		1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudenten, Ferienpraktikanten, Austausch- studenten, ständige Heimarbeiter u. dgl.)	65,5	59,5			
		2. Aushilfskräfte für den Aufsichtsdienst bei Plenarsitzungen	29,4	29,4			
		3. Hausdienstleistungen	5,1	5,1			
		zus.	100,0	94,0			

Landtag
0101 Landtag

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamten und ihrer Hinterbliebenen	850,0 0,0 0,0		a) b) c)	900,0		960,0	
Erläuterung: Voraussichtliche Zahl der Versorgungsempfänger: 21									
441 01	011	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger) Ersätze fließen den Mitteln zu.	140,0 165,8 139,4		a) b) c)	165,8		165,8	
443 01	011	Fürsorgemaßnahmen Ersätze fließen den Mitteln zu.	0,5 0,0 0,1		a) b) c)	0,5		0,5	
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 32 ff. des Beamtenversorgungsgesetzes – BeamtVG – (bei Richtern i.V.m. § 71a des Deutschen Richtergesetzes i.d.F. von § 95 Nr. 2 BeamtVG), die Unfallausgleichsleistungen nach § 35 BeamtVG und § 82 BeamtVG i.V.m. § 228 Abs. 2 LBG (alte Fassung) jedoch nur, soweit sie neben Bezügen i.S. des Besoldungsrechts gezahlt werden. Vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 44301 im Vorheft des Staatshaushaltsplans.									
443 03	011	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungssätze	0,5 0,0 0,0		a) b) c)	0,5		0,5	
446 01	018	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger) Ersätze fließen den Mitteln zu.	100,0 0,0 0,0		a) b) c)	100,0		100,0	
446 21	018	Beihilfen zu den Kosten der Pflege auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger) Ersätze fließen den Mitteln zu.	15,0 0,0 0,0		a) b) c)	15,0		15,0	

Landtag
0101 Landtag

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
453 01	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	15,5 12,5 9,3		a) b) c)	15,5	15,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
		1. Trennungsgelder		12,5		12,5	
		2. Umzugskostenvergütungen		3,0		3,0	
		zus.		15,5		15,5	
459 01	011	Ersatz von Sachschäden an Beamte und Richter, soweit die Leistungen nicht i.R. der Unfallfürsorge gewährt werden, sowie an Angestellte und Arbeiter	1,0 0,0 0,0		a) b) c)	1,0	1,0
		Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).					
		Erläuterung: Leistungen nach § 102 des Landesbeamtengesetzes, (bei Richtern i.V. mit § 8 des Landesrichtergesetzes, bei ehrenamtlichen Richtern nach § 14 des Landesrichtergesetzes) sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Angestellte und Arbeiter nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamten geltenden Bestimmungen.					
459 49	011	Vermischte Personalausgaben	3,0 0,0 0,0		a) b) c)	3,0	3,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
		1. Geldpreise für Vorschläge zur Verwaltungsvereinfachung, Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen u. dgl. (in der Regel nur in den Kapiteln 02 zu veranschlagen)		3,0		3,0	
		zus.		3,0		3,0	
462 01	989	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Zwischensumme Personalausgaben				29.504,0	a)	29.798,7	32.087,4

Landtag
0101 Landtag

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	395,0	a)	395,0	400,0
			381,0	b)		
			428,1	c)		

Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	165,0	165,0
2. Porto	157,0	157,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	32,0	37,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	38,0	38,0
5. Sonstiges	3,0	3,0
zus.	395,0	400,0

In dem Haushaltsansatz sind auch enthalten zu Nr. 1 die Kosten für das Archiv sowie zu Nr. 3 und 4 die Kosten für die Ausstattung der Fraktionsgeschäftsstellen. Die Kosten für die Herstellung sind bei Tit. 511 02 veranschlagt.

511 02	011	Kosten für die Herstellung der Landtagsdrucksachen	680,0	a)	627,0	620,0
			548,9	b)		
			680,7	c)		

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung: In den Ausgaben sind auch die Materialkosten für die Herstellung der Drucksachen und Protokolle sowie die Kosten für die Herstellung des amtlichen Handbuchs des Landtags – Grundwerk und Ergänzungslieferungen – enthalten.

514 01	011	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	52,0	a)	50,0	55,0
			34,7	b)		
			38,8	c)		

Erläuterung:

Veranschlagt sind:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	48,0	53,0
3. Sonstiges (Kfz.-Steuer)	2,0	2,0
zus.	50,0	55,0

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:

	2004	2005	2006
Pkw	4	4	4
Kombifahrzeug	1	1	1
davon geleast	5	5	5

Landtag
0101 Landtag

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

514 02	011	Dienst- und Schutzbekleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	12,0 10,0 10,1	a) b) c)		12,0	12,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	--	------	------

Erläuterung:

Dienstkleidung erhalten:	2004	2005	2006
1. Bedienstete des Ordnungs- und Sitzungsdienstes	19	19	19
2. Bedienstete des Hausdienstes	7	7	7
3. Bedienstete des technischen Dienstes	5	5	5
4. Kraftfahrer	8	8	8
5. Ständige Aushilfskräfte	18	20	20

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	439,0 426,0 407,4	a) b) c)		479,0	495,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	--	-------	-------

Tit. 517 01 und 517 05 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Reinigung (ohne Nr. 3)	230,0	235,0
2. Wasser und Abwasser	45,0	46,0
3. Verkehrs- und Grünflächen (Verkehrssicherung, Pflege)	10,0	10,0
4. Abfallbeseitigung	24,0	24,0
6. Gebäudebrandversicherung	40,0	40,0
8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)	20,0	20,0
9. Wartung technischer Anlagen, TÜV- Prüfungen sowie Ersatzbeschaffung von Feuerlöschern	110,0	120,0
zus.	479,0	495,0

517 05	011	Energiebewirtschaftungskosten	250,0 215,3 213,4	a) b) c)		250,0	260,0
--------	-----	-------------------------------	-------------------------	----------------	--	-------	-------

Tit. 517 05 und 517 01 sind gegenseitig deckungsfähig.
Aus diesem Titel erfolgt auch die Rückzahlung von vorfinanzierten Energieeinsparungsmaßnahmen (vgl. § 5 Abs. 12 StHG).

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Elektrizität	175,0	180,0
2. Öl, Fernwärme und Gas, sonstige Brennstoffe	75,0	80,0
zus.	250,0	260,0

Landtag
0101 Landtag

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1,2 1,1 1,1		a) b) c)	1,2	1,2
		Erläuterung:		2005			
		Veranschlagt sind:		Tsd. EUR			2006 Tsd. EUR
		1. Dienstgebäude (ggf.: mit Wohnungen), Diensträume u.dgl.		1,2			1,2
		zus.		1,2			1,2
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	30,0 19,9 22,0		a) b) c)	30,0	30,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind: Leasingkosten für die Dienstfahrzeuge BWL 1-1, 1-2, 1-3,1-4, 1-5.					
525 21	011	Berufliche (Aus- und) Fortbildung der Landes-Bediensteten (soweit nicht Titelgruppe 69)	15,0 10,0 11,0		a) b) c)	15,0	15,0
		Tit. 525 21 und 525 69 sind gegenseitig deckungsfähig.					
		Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten (darunter auch Reisekosten) für Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten der Landtagsverwaltung. Vgl. auch Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 525 21 im Vorheft des Staatshaushaltsplans.					
526 21	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	30,0 20,9 50,0		a) b) c)	30,0	30,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die (Aufwands-)Entschädigungen für Sachverständige, Gutachter, Zeugen, Auskunftspersonen, sowie für Personen, die zu öffentlichen Informationssitzungen (Hearings) und anderen Sitzungen eingeladen werden, ferner Kosten für Prozessvertretung u. ä.					
526 23	011	Kosten der Kommission nach dem Gesetz zur Ausführung des Gesetzes zu Art.10 GG	16,4 13,7 13,5		a) b) c)	16,0	16,0
		Die Rechnung wird vom Präsidenten des Rechnungshofs geprüft. Zuständiger Ausschuss im Sinne von § 26a der Geschäftsordnung des Landtags ist das Gremium nach dem Gesetz zur Ausführung des Gesetzes zu Art.10 GG.					
		Erläuterung: Veranschlagt sind folgende Aufwandsentschädigungen: 1. Für den Vorsitzenden eine Aufwandsentschädigung in Höhe von monatlich 230 EUR, für die Mitglieder und den Geschäftsführer in Höhe von monatlich 180 EUR, für ihre Stellvertreter in Höhe von monatlich 75 EUR. 2. Sonstige Kosten einschließlich Fahrtkosten, Kosten für Schreibarbeiten und Ersatz von Aufwendungen in besonderen Fällen.					

Landtag
0101 Landtag

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
527 01	011	Dienstreisen		40,0 47,5 47,8	a) b) c)	50,0	50,0
		Erläuterung:		2005		2006	
		Veranschlagt sind:		Tsd. EUR		Tsd. EUR	
		1. Reisekostenvergütungen		49,5		49,5	
		2. Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge		0,5		0,5	
		zus.		50,0		50,0	
		Zugelassene Fahrzeuge		2004		2005	2006
		Pkw		1		1	1
529 01	011	Zur Verfügung des Präsidenten für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen		26,6 26,6 25,8	a) b) c)	26,6	26,6
		Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.					
531 02	013	Öffentlichkeitsarbeit des Landtags		320,0 227,5 344,4	a) b) c)	290,0	320,0
		Tit. 531 02 und 685 05 sind gegenseitig deckungsfähig. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.					
		Erläuterung: Für Informationsmaterial über den Landtag und seine Arbeit (Kurzfilme, Broschüren, Faltblätter und andere Veröffentlichungen) sowie für sonstigen Aufwand im Zusammenhang mit der Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Einladungen von Landespressekonferenzen und für Übertragungen der Plenarsitzungen im Internet. Aus diesen Mitteln können auch Bewirtungskosten, vor allem für ausländische Besuchergruppen, bestritten werden.					
531 04	011	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht		70,0 55,4 53,3	a) b) c)	70,0	70,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Vergütungen an die Verwertungsgesellschaften WORT und BILD für die Veröffentlichung urheberrechtlich geschützter Artikel und Kommentare im Pressespiegel des Landtags. Mehr wegen Anhebung der Jahresvergütung für den Pressespiegel.					
534 01	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		130,0 95,3 95,6	a) b) c)	130,0	130,0
		Erläuterung:		2005		2006	
		Veranschlagt sind:		Tsd. EUR		Tsd. EUR	
		1. Landtagsgaststätte		40,0		40,0	
		2. Aushilfsstenografen		66,0		66,0	
		3. Sonstiges		24,0		24,0	
		zus.		130,0		130,0	

Landtag
0101 Landtag

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
534 05	011	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	6,0 4,3 4,3		a) b) c)	6,0	6,0
		Erläuterung: Zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische – und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.					
537 01	156	Schülerwettbewerb zur Förderung der politischen Bildung	199,0 168,4 195,9		a) b) c)	199,0	199,0
		Die Mittel sind übertragbar.					
		Erläuterung: Der Schülerwettbewerb ist eine ständige Einrichtung des Landtags. Die Organisation des Schülerwettbewerbs obliegt der Landeszentrale für politische Bildung. Aus diesen Mitteln können auch Kosten für allgemeinen Geschäftsbedarf, studentische Aushilfskräfte, Porto sowie Bewirtungskosten bestritten werden.					
541 02	011	Zur Erfüllung von Repräsentationsverpflichtungen und für Veranstaltungen des Landtags	260,0 168,5 801,3		a) b) c)	260,0	260,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.					
		Erläuterung: Veranschlagt sind in erster Linie die Ausgaben zur Erfüllung der Repräsentationsverpflichtungen des Landtags sowie die Aufwendungen aus Anlass von Besuchen in- und ausländischer Parlamente und Institutionen. Auch die Kosten für Veranstaltungen des Landtags und der Aufwand für die Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Landtags werden aus diesen Mitteln bestritten.					
546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	20,0 31,3 18,6		a) b) c)	38,0	38,0
		Erläuterung:					
		Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
		1. Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte		0,5		0,5	
		2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern		32,0		32,0	
		3. Auslagen für Vorstellungsreisen		0,5		0,5	
		4. Sonstige vermischte Ausgaben (darunter ggf. nicht anderweitig mitveranschlagte Umsatzsteuer; weitere Aufgliederung größerer Beträge, z.B. Kranzspenden und Nachrufe, augenärztliche Untersuchungen soweit nicht bei Tit. 53405)		5,0		5,0	
		zus.		38,0		38,0	
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben				2.992,2	a)	2.974,8	3.033,8

Landtag
0101 Landtag

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

681 01	151	Stipendien des Landtags	31,0	a)	31,0	31,0
			18,5	b)		
			27,2	c)		

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Stipendien an israelitische Studenten und Praktikanten aus dem gewerblich-technischen Bereich. Die Vergabe der Stipendien erfolgt für einen weiteren fünfjährigen Zeitraum (2004–2008).

684 01	011	Zuschüsse an die Fraktionen	3.807,3	a)	3.845,0	3.883,0
			3.912,4	b)		
			3.925,6	c)		

Die Mittel sind übertragbar. Die Zahlenangaben in den Erläuterungen sind verbindlich. Mehrausgaben zur Beschäftigung von parlamentarischen Mitarbeitern der Fraktionen sind bis zur Höhe der Minderausgaben durch Nichtbesetzung von Stellen des Parlamentarischen Beratungsdienstes zulässig (höchstens je 2 Stellen der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion und je 1,5 Stellen der FDP/DVP-Fraktion und der Fraktion Grüne).

Erläuterung: Grundlage für die Zuschüsse an die Fraktionen ist § 3 des Gesetzes über die Rechtstellung und Finanzierung der Fraktionen im Landtag von Baden-Württemberg vom 12. Dezember 1994 (GBl. S. 639).

Die Fraktionszuschüsse berechnen sich wie folgt:		2005	2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Grundbetrag für 4 Fraktionen monatlich je 37.934/38.310 EUR	1.820.832	1.838.880
2.	Kopfbetrag		
	für jeden Abgeordneten monatlich 1.231/1.243 EUR	1.890.816	1.909.248
	Zusätzlich für jeden Abgeordneten der Opposition		
	monatlich je 203/206 EUR	133.320	134.640
	zus.	3.844.968	3.882.768
	aufgerundet	3.845.000	3.883.000

Danach erhalten monatlich:				
	CDU-Fraktion	SPD-Fraktion	FDP/DVP-Fraktion	Fraktion GRÜNE
	EUR	EUR	EUR	EUR
2005	115.487	102.419	50.244	52.264
2006	116.619	103.425	50.740	52.780

684 03	019	Zahlungen aufgrund des Parteiengesetzes und des Landtagswahlgesetzes	2.300,0	a)	2.300,0	2.300,0
			2.227,3	b)		
			2.227,3	c)		

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Grundlage für die Zahlungen an die Parteien ist das Parteiengesetz vom 31.1.1994 (BGBl. I S. 149 ff.); für die Zahlungen an Einzelbewerber das Landtagswahlgesetz i.d.F. vom 6.9.1983 (GBl. S. 509), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.2.1996 (GBl. S. 94).

Landtag
0101 Landtag

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
685 05	156	Einführung von Jugendgruppen in die Parlamentsarbeit	179,0 112,5 79,8		a) b) c)	179,0		179,0	
Tit.531 02 und 685 05 sind gegenseitig deckungsfähig.									
Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse zu den Fahrkosten entsprechend der Bekanntmachung des Präsidenten des Landtags in der Fassung vom 5. Juli 2001.									
685 06	156	Zuschüsse für Besuchergruppen der Abgeordneten	153,5 79,0 75,7		a) b) c)	153,5		153,5	
Die Mittel sind übertragbar.									
Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse zu Fahrt- und Bewirtungskosten entsprechend den Richtlinien des Präsidenten des Landtags. Die Zuschüsse werden nur aus Anlass von Besuchen im Landtag gewährt. Eine Auszahlung des Zuschusses ist nur auf Nachweis der Unkosten zulässig.									
685 49	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	44,0 1,5 1,5		a) b) c)	45,5		46,5	
Erläuterung:									
Veranschlagt sind:			2005	2006					
			Tsd. EUR	Tsd. EUR					
Mitgliedsbeitrag für die Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen			1,0	1,0					
Mitgliedsbeitrag für die Vereinigung Partnerschaft der Parlamente e.V.			2,5	2,5					
Mitgliedsbeitrag für die Deutschen Gesellschaft für Gesetzgebung			0,5	0,5					
Mitgliedsbeitrag an die Versammlung der Regionen Europas (VRE).			41,5	42,5					
zus.			45,5	46,5					
Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			6.514,8	a)	6.554,0	6.593,0			

Landtag
0101 Landtag

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgaben für Investitionen

812 01	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	215,0	a)	279,0	163,0
			141,9	b)		
			82,5	c)		

Erläuterung:

Veranschlagt sind:

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Zwei Vermittlungsplätze in der Telefonvermittlung	15,0	
2. Ausstattung des Mosersaals mit modernster Medientechnik	57,0	
3. Erneuerung der Vertistores in den Fraktionssitzungssälen und den Foyerzonen im Haus der Abgeordneten	40,0	
4. Gemälde / Foto Dr. Hopmeier	50,0	
5. Frankiermaschine	8,0	
6. Bindegerät	4,0	
7. Beamer	10,0	10,0
8. Zwei Sesselgruppen (4 Einzelsessel, 1 Dreierbank, 1 Tisch)	35,0	35,0
9. Stühle der Sitzungssäle	60,0	60,0
10. Zusammentragmaschine		33,0
11. Druckmaschine		25,0
zus.	279,0	163,0

In den Haushaltsansätzen sind auch die Kosten für Ausstattung der Fraktionsgeschäftsstellen mit Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen enthalten.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	215,0	a)	279,0	163,0
---	-------	----	-------	-------

Besondere Finanzierungsausgaben

972 10	989	Globale Minderausgaben für Sachausgaben	-150,0	a)	-100,0	-100,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben	-150,0	a)	-100,0	-100,0
--	--------	----	--------	--------

Titelgruppen

61		Abfindungen und Übergangsgelder				
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.				
425 61	011	Abfindungen und Übergangsgelder für Angestellte	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			24,5	c)		
426 61	011	Abfindungen und Übergangsgelder für Arbeiter	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
Summe Titelgruppe 61			0,0	a)	0,0	0,0

Landtag
0101 Landtag

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------

62 Jubiläumszuwendungen

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Jubiläumsgaben für 25-, 40- und 50jährige Dienstjubiläen.

422 62	011	Jubiläumsgaben für Beamte (und Richter)	2,0 1,7 2,4	a) b) c)	1,0	0,0
425 62	011	Jubiläumszuwendungen für Angestellte	2,0 0,6 1,5	a) b) c)	2,0	1,0
426 62	011	Jubiläumszuwendungen für Arbeiter	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 62			4,0	a)	3,0	1,0

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Veranschlagt sind die Mittel für den laufenden Betrieb, die Erneuerung und Ergänzung des vorhandenen Bürokommunikationssystems. Die Mittel wurden dem voraussichtlichen Bedarf angepasst.

511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	140,0 272,3 295,7	a) b) c)	120,0	130,0
---------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung:		2005	2006
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	40,0	55,0
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	65,0	60,0
3.	Sonstiges	15,0	15,0
zus.		120,0	130,0

Landtag
0101 Landtag

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.		180,0	a)	170,0	180,0
				159,1	b)		
				172,0	c)		

Erläuterung:		2005	2006
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	72,2	72,2
2.	Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2,5	2,5
3.	Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren	3,6	3,6
4.	Sonstiges		
	dpa-Nachrichtendienst für Landtag und Fraktionen	75,9	85,9
	Raumsicherungs- und Notrufanlagen	15,8	15,8
	zus.	170,0	180,0

In dem Haushaltsansatz sind auch die Fernsprech-, Fernschreib-, Rundfunk- und Fernsehgebühren der Abgeordneten und der Fraktionen enthalten, soweit Einrichtungen im Landtag benutzt werden.

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:			
	2004	2005	2006
	14	14	14

514 69	011	Verbrauchsmittel		50,0	a)	60,0	65,0
				52,1	b)		
				44,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind Verbrauchsmittel für Geräte der Bürokommunikation und Nachrichtentechnik sowie Büromaschinen und Kopiergeräten.

518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten		277,0	a)	240,0	250,0
				88,2	b)		
				84,4	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die Leasingraten für die Arbeitsplatzausstattung mit Geräten der Bürokommunikation, Kopierautomaten und Telefaxgeräten.

525 69	011	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten		50,0	a)	50,0	60,0
				46,0	b)		
				11,5	c)		

Tit. 525 69 und 525 21 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel (darunter auch Reisekosten) für interne und externe Maßnahmen der Aus- und Fortbildung, insbesondere Schulungsmaßnahmen im Rahmen der Systemumstellung.

534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		125,0	a)	130,5	120,0
				96,8	b)		
				82,9	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Unterstützung bei Umstellungen der Systemsoftware, für die Entwicklung von Programmen und die Anpassung und Weiterentwicklung bestehender Verfahren, sowie organisatorische Maßnahmen für die Datensicherheit.

Landtag
0101 Landtag

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

546 69	011	Sonstiger Sachaufwand	15,0	a)	12,0	15,0
			2,5	b)		
			3,2	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Einrichtung und den Betrieb von Internet sowie für den Zugriff auf externe Datenbanken.

711 69 W	011	Bauliche Aufwendungen in bestehenden Gebäuden zur Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik	600,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Erneuerung der Verkabelung für die Bürokommunikation in den Dienstgebäuden des Landtags von Baden-Württemberg.

812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	95,0	a)	95,0	100,0
			271,9	b)		
			205,6	c)		

Erläuterung:		2005	2006
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
<hr/>			
Ersatzbeschaffungen und Erweiterungen für die Bürokommunikation, u.a. PCs, Drucker, Server, Speichersysteme, USV		85,0	80,0
Aufrüstung Netzwerk		10,0	20,0
		<hr/>	<hr/>
zus.		95,0	100,0

Aus diesem Titel werden auch Kosten für laufende Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen bestritten, soweit diese Kosten nach der Dienstanzweisung der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg vom Nutzer zu tragen sind.

Summe Titelgruppe 69	1.532,0	a)	877,5	920,0
-----------------------------	---------	----	-------	-------

Gesamtausgaben	40.612,0	a)	40.387,0	42.698,2
-----------------------	----------	----	----------	----------

Abschluss Kapitel 0101

Verwaltungseinnahmen	61,0	a)	61,0	61,0
-----------------------------	------	----	------	------

Gesamteinnahmen	61,0	a)	61,0	61,0
------------------------	------	----	------	------

Personalausgaben	29.508,0	a)	29.801,7	32.088,4
-------------------------	----------	----	----------	----------

Sächliche Verwaltungsausgaben	3.829,2	a)	3.757,3	3.853,8
--------------------------------------	---------	----	---------	---------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6.514,8	a)	6.554,0	6.593,0
---	---------	----	---------	---------

Ausgaben für Investitionen	910,0	a)	374,0	263,0
-----------------------------------	-------	----	-------	-------

Besondere Finanzierungsausgaben	-150,0	a)	-100,0	-100,0
--	--------	----	--------	--------

Gesamtausgaben	40.612,0	a)	40.387,0	42.698,2
-----------------------	----------	----	----------	----------

Kapitel 0101 Zuschuss	40.551,0	a)	40.326,0	42.637,2
------------------------------	----------	----	----------	----------

Einzelplan 01

Landtag

Zusammenstellung 2005

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamt- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verwaltungs- ausgaben	Schulden- dienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0101	-	61,0	-	61,0	29.801,7	3.757,3	-
Summe 2005	-	61,0	-	61,0	29.801,7	3.757,3	-
Summe 2004	-	61,0	-	61,0	29.508,0	3.829,2	-
Mehr (+)							
2005	-	-	-	-	293,7 +	71,9 -	-
Weniger (-)							

Zusammenstellung 2006

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamt- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verwaltungs- ausgaben	Schulden- dienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0101	-	61,0	-	61,0	32.088,4	3.853,8	-
Summe 2006	-	61,0	-	61,0	32.088,4	3.853,8	-
Summe 2005	-	61,0	-	61,0	29.801,7	3.757,3	-
Mehr (+)							
2006	-	-	-	-	2.286,7 +	96,5 +	-
Weniger (-)							

Einzelplan 01
Landtag
Zusammenstellung 2005

Zuweisungen und Zu- schüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	2005 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2004 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2005 Verbesserung (+) Verschlechtg (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
6.554,0	374,0	100,0 -	40.387,0	40.326,0 -	40.551,0 -	225,0 +	0101
6.554,0	374,0	100,0 -	40.387,0	40.326,0 -	40.551,0 -	225,0 +	
6.514,8	910,0	150,0 -	40.612,0				
39,2 +	536,0 -	50,0 +	225,0 -				

Zusammenstellung 2006

Zuweisungen und Zu- schüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	2006 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2005 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2006 Verbesserung (+) Verschlechtg (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
6.593,0	263,0	100,0 -	42.698,2	42.637,2 -	40.326,0 -	2.311,2 -	0101
6.593,0	263,0	100,0 -	42.698,2	42.637,2 -	40.326,0 -	2.311,2 -	
6.554,0	374,0	100,0 -	40.387,0				
39,0 +	111,0 -	-	2.311,2 +				

Stellenpläne und Stellenübersichten

Einzelplan 01
Landtag

Erläuterungen zu den Stellenplänen

A. Zur Unterscheidung bestimmter Planstellen

A	=	Archivdienst
BAU	=	Bautechn. Dienst
B	=	Bergtechn. Dienst
BI	=	Bibliotheksdienst
BR	=	Feuerwehrtechn. Dienst
E	=	Eichtechn. Dienst
F	=	Forstdienst
G	=	nichttechn. Dienst bei den Gerichten
GE	=	Dienst bei der Gesundheitsverwaltung (Zusatz Gesundheits- im Eingangsamt)
GW	=	Gewerbe-(aufsichts-)dienst
J	=	Justizdienst
K	=	Kartographendienst
L	=	Landwirtschaftstechn. Dienst
O	=	Aufsichtsdienst bei den Justizvollzugsanstalten
R	=	nichttechn. Verwaltungsdienst (Zusatz Regierungs- im Eingangsamt)
S	=	Sozialdienst
ST	=	Dienst in der Steuerverwaltung
T	=	Technischer Dienst (Zusatz Technischer im Eingangsamt)
V	=	Vermessungstechn. Dienst

B. Empfänger von Amtszulagen

A 2 bis A 5	(einfacher Dienst - ohne Beamte in der Laufbahn der Justizwachmeister -) ¹⁾
A 3 bis A 5	(Beamte in der Laufbahn der Justizwachmeister) ²⁾
A 6	(Spitzenamt für Erste Justizhauptwachmeister) ¹⁾
A 8 und A 9	(Amtszulage für Straßenmeister und Oberstraßenmeister als Leiter einer Straßenmeisterei oder Autobahnmeisterei) ³⁾
A 9	Spitzenamt für übrigen mittleren Dienst) ⁴⁾
A 11	(Amtszulage für Fachoberlehrer als Fachbetreuer) ⁵⁾
A 12	(Amtszulage für Leiter kleiner Grund- und Hauptschulen sowie für bestimmte Konrektoren an diesen Schulen) ⁶⁾
A 13	(Amtszulage an bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen usw.) ⁵⁾
A 13	(Spitzenamt für Rechtspfleger, Oberamtsanwälte und gehobener technischer Dienst) ⁷⁾
A 14	(Amtszulage an bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen usw.) ⁵⁾
A 14	(Amtszulage für Professoren an einer Berufsakademie) ⁸⁾
A 15	(Amtszulage für Fachberater an einem Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen) ⁹⁾
A 15	(Amtszulage für bestimmte Beamte im Schulbereich und an sonstigen Einrichtungen) ⁵⁾
A 15	(Amtszulage für Beamte in Ämtern als ständiger Vertreter der Leiter bestimmter Bildungseinrichtungen, z.B. Seminare für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen)) ¹⁰⁾
A 15	(Amtszulage für Studiengangsleiter an einer Berufsakademie) ¹¹⁾
A 15	(Amtszulage für Studienbereichsleiter an einer Berufsakademie) ¹²⁾
A 16	(Amtszulage für Leiter besonders großer und besonders bedeutender unterer Verwaltungsbehörden, Mittel- oder Oberbehörden) ¹³⁾
R 1	(Amtszulage für bestimmte Richter und Bad. Amtsnotare in künftig wegfallenden Ämtern) ¹⁴⁾
R 1 bis R 3	(Amtszulage an bestimmte Richter, Staatsanwälte und Bad. Amtsnotare) ¹⁵⁾

Betrag zum 1. Januar 2005
- monatlich -

EURO
30,59 ¹⁾
56,42 ²⁾
106,83 ³⁾
227,76 ⁴⁾
158,69 ⁵⁾
132,29 ⁶⁾
231,46 ⁷⁾
233,30 ⁸⁾
105,80 ⁹⁾
264,44 ¹⁰⁾
331,96 ¹¹⁾
414,22 ¹²⁾
177,48 ¹³⁾
87,78 ¹⁴⁾
175,45 ¹⁵⁾

Hinweis: Die mit kw-Vermerk und zusätzlich mit * versehenen Stellen werden besonders ausgewiesen und summiert. Sie sind in den Stellenzahlen der zugehörigen Bes., Verg.- oder Lohngruppe und in den Summen enthalten.

Landtag
0101 Landtag

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

422 01 011 Stellenplan für Beamte

a) Planstellen für Beamte

Die Stellen des höheren Dienstes der Bes.Gr. A 13 bis A 15 können auch mit Beamten der Laufbahnen anderer Fachrichtungen des höheren Dienstes besetzt werden.

1. Landtag

B 9	Ministerialdirektor	1,0	1,0	1,0
B 6	Ministerialdirigent	2,0	2,0	2,0
B 3	Leitender Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
A 16	Ministerialrat	7,0	7,0	7,0
A 15	Regierungsdirektor	9,0	9,0	9,0
A 14	Oberregierungsrat	11,0	11,0	11,0
A 13	Regierungsrat	3,0	3,0	3,0
	kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
	diese Stelle fällt weg, sobald im stenografischen Dienst kein Nachwuchsbedarf mehr besteht			
A 13	Oberamtsrat	6,0	6,0	6,0
A 12	Amtsrat	2,0	2,0	2,0
A 11	Regierungsamtmann	2,0	2,0	2,0
A 9	Amtsinspektor	1,0	1,0	1,0
A 8	Regierungshauptsekretär	1,0	1,0	1,0
A 8	Bibliothekshauptsekretär	1,0	1,0	1,0
	Summe 1. Landtag	47,0	47,0	47,0
	Summe kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0

Landtag
0101 Landtag

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
2. Parlamentarischer Beratungsdienst					
B 6		Ministerialdirigent	2,0	2,0	2,0
B 3		Leitender Parlamentsrat	4,0	4,0	4,0
A 16		Parlamentsrat	8,0	8,0	8,0
A 15		Parlamentsrat	16,0	16,0	16,0
A 14		Oberregierungsrat	6,0	6,0	6,0
Summe 2. Parlamentarischer Beratungsdienst			36,0	36,0	36,0

3. Neue Steuerungsinstrumente					
- beschäftigt aus Kap. 1230 Tit. 422 01-					
A 15		Regierungsdirektor	0,0	0,0	0,0
		kw 31.12.2009	* 0,0	* 0,0	* 0,0
A 13		Regierungsrat	0,0	1,0	1,0
		kw 31.12.2009	* 0,0	* 1,0	* 1,0
Summe 3. Neue Steuerungsinstrumente			0,0	1,0	1,0
Summe kw			* 0,0	* 1,0	* 1,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 15	(Regierungsdirektor) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01	1,0	-	-	-
A 15	(Regierungsdirektor) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks; der Stelleninhaber wurde in eine vorhandene freie Planstelle der Landtagsverwaltung eingewiesen.	-	1,0	-	-
kw	(31.12.2009) zu Bes.Gr. A 15 übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01	* 1,0	* -	* -	* -
kw	(31.12.2009) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
A 13	(Regierungsrat) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01	1,0	-	-	-
kw	(31.12.2009) zu Bes.Gr. A 13 übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01	* 1,0	* -	* -	* -
zus. 3. Neue Steuerungsinstrumente		2,0	1,0	-	-
zus. kw		* 2,0	* 1,0	* -	* -
bleiben		1,0	-	-	-
bleiben kw		* 1,0	* 0,0	* 0,0	* 0,0

Summe a) Planstellen für Beamte	83,0	84,0	84,0
Summe kw	* 1,0	* 2,0	* 2,0

Landtag
0101 Landtag

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

2. Parlamentarischer Beratungsdienst

A 15		Parlamentsrat für einen zur CDU-Fraktion im sächsischen Landtag beurlaubten Beamten	1,0	0,0	0,0
Summe 2. Parlamentarischer Beratungsdienst			1,0	0,0	0,0

Veränderungsnachweis			2005		2006	
			Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 15		(Parlamentsrat) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
zus. 2. Parlamentarischer Beratungsdienst			-	1,0	-	-
bleiben			0,0	1,0	0,0	0,0

Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			1,0	0,0	0,0
Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)			83,0	84,0	84,0
Summe kw			* 1,0	* 2,0	* 2,0

Landtag
0101 Landtag

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

425 01 011 Stellenübersicht für Angestellte

BAT c) Tarifliche Angestellte

1. Nichttechnischer Dienst

2/2/2 Stelleninhaber der Verg.Gr.Vb BAT erhalten eine übertarifliche widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen den Bezügen der Verg.Gr. Vb und IVb BAT.

2/2/2 Stelleninhaber der Verg.Gr. VIb BAT erhalten eine übertarifliche widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen den Bezügen der Verg.Gr. VIb und Vc BAT.

1/1/1 Stelleninhaber der Verg.Gr. VII BAT erhalten eine Besitzstandszulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen den Bezügen der Verg.Gr. VII BAT und der Lohngr. 4/4a (Kraftfahrer) MTArb.

Ila/Ib		1,0	1,0	1,0
III/IIa		1,0	1,0	1,0
IVa/III		2,0	2,0	2,0
IVb		1,0	1,0	1,0
Vb/IVb		3,0	3,0	3,0
Vb		4,0	4,0	4,0
Vc/Vb		1,0	1,0	1,0
Vc		7,0	7,0	7,0
VIb		28,0	29,0	29,0
VII		22,0	21,0	21,0
VII-IVb	(Fremdsprachenassistent, -sekretär)	0,0	0,0	0,0
VIII/VII		5,0	5,0	5,0
VIII		0,0	0,0	0,0
Summe 1. Nichttechnischer Dienst		75,0	75,0	75,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Vlb	von Verg.Gr. VII BAT	1,0	-	-	-
VII	nach Verg.Gr. VIb BAT	-	1,0	-	-
zus. 1. Nichttechnischer Dienst		1,0	1,0	-	-
bleiben		0,0	0,0	0,0	0,0

2. Technischer Dienst

Ia		1,0	1,0	1,0
IIa/IIa	mit Zulage	0,0	0,0	0,0
IVb		1,0	2,0	2,0
Vc/Vb		2,0	1,0	1,0
VIb/Vc		2,0	2,0	2,0
Summe 2. Technischer Dienst		6,0	6,0	6,0

Landtag
0101 Landtag

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
IVb	von Verg.Gr. Vc/Vb BAT	1,0	-	-	-
Vc/Vb	nach Verg.Gr. IVb BAT	-	1,0	-	-
	zus. 2. Technischer Dienst	1,0	1,0	-	-
	bleiben	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe c) Tarifliche Angestellte		81,0		81,0	81,0
Summe Stellenübersicht für Angestellte		81,0		81,0	81,0

426 01 011 Stellenübersicht für Arbeiter

MTArb b) Tarifliche Arbeiter

Die Landtagsverwaltung wird ermächtigt, einem Cheffahrer für den Fall einer von ihm nicht zu vertretenden Beendigung dieser Tätigkeit und einer anderweitigen Weiterverwendung als Arbeitnehmer im Landesdienst die Gewährung einer Besitzstandszulage in sinngemäßer Anwendung der dafür geltenden Richtlinien zuzusagen.

	1. Landtag			
4/4a	(Krautfahrer)	4,0	4,0	4,0
	Summe 1. Landtag	4,0	4,0	4,0
	2. Fraktionen			
4/4a	(Krautfahrer)	4,0	4,0	4,0
	Summe 2. Fraktionen	4,0	4,0	4,0
	Summe b) Tarifliche Arbeiter	8,0	8,0	8,0
	Summe Stellenübersicht für Arbeiter	8,0	8,0	8,0
	Summe Landtag (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	172,0	173,0	173,0
	Summe kw	* 1,0	* 2,0	* 2,0

Einzelplan 01

Landtag Personalstellen 2005

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte			Nichtplanmäßige Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2004	2005	2005+/-	2004	2005	2005+/-
0101	Landtag	83,0 1,0 kw	84,0 2,0 kw	1,0 + 1,0 kw +	- -	- -	- -
	Einzelplan 01 Landtag	83,0 1,0 kw	84,0 2,0 kw	1,0 + 1,0 kw +	- -	- -	- -

Personalstellen 2006

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte			Nichtplanmäßige Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2005	2006	2006+/-	2005	2006	2006+/-
0101	Landtag	84,0 2,0 kw	84,0 2,0 kw	- -	- -	- -	- -
	Einzelplan 01 Landtag	84,0 2,0 kw	84,0 2,0 kw	- -	- -	- -	- -

Einzelplan 01

**Landtag
Personalstellen 2005**

Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Angestellte			Vollbeschäftigte Arbeiter			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
Tit. 422 03			Tit. 425 01			Tit. 426 01						
2004	2005	2005+/-	2004	2005	2005+/-	2004	2005	2005+/-	2004	2005	2005+/-	
-	-	-	81,0	81,0	-	8,0	8,0	-	172,0	173,0	1,0 +	0101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0 kw	2,0 kw	1,0 kw +	
-	-	-	81,0	81,0	-	8,0	8,0	-	172,0	173,0	1,0 +	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0 kw	2,0 kw	1,0 kw +	

Personalstellen 2006

Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Angestellte			Vollbeschäftigte Arbeiter			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
Tit. 422 03			Tit. 425 01			Tit. 426 01						
2005	2006	2006+/-	2005	2006	2006+/-	2005	2006	2006+/-	2005	2006	2006+/-	
-	-	-	81,0	81,0	-	8,0	8,0	-	173,0	173,0	-	0101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	
-	-	-	81,0	81,0	-	8,0	8,0	-	173,0	173,0	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	